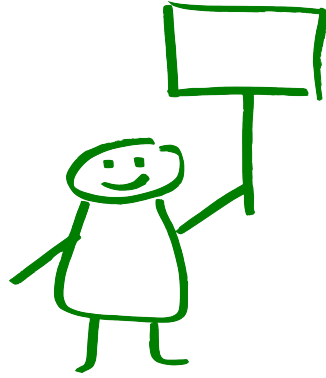


Wir protestieren gegen das geplante Niedersächsische Versammlungsgesetz



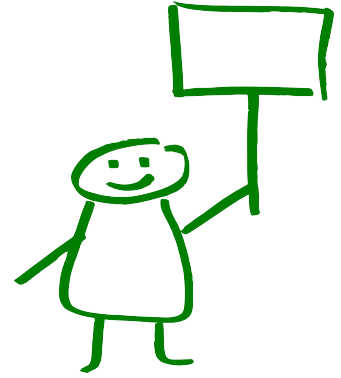
Für die Bewahrung
der Versammlungsfreiheit.

Für eine faire Behandlung aller
friedlich und gewaltfrei Protestierenden.

Gegen ein unverständliches, unlesbares
und einschüchterndes Gesetz.

Ein bürokratisches Gesetz, das den
Protest zum Behördenakt degradiert.

Wir protestieren gegen das geplante Niedersächsische Versammlungsgesetz



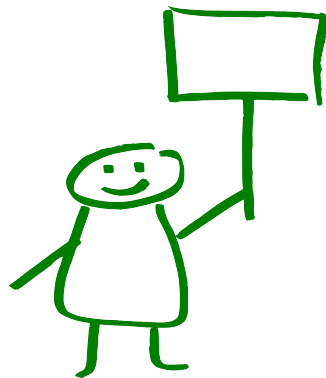
Für die Bewahrung
der Versammlungsfreiheit.

Für eine faire Behandlung aller
friedlich und gewaltfrei Protestierenden.

Gegen ein unverständliches, unlesbares
und einschüchterndes Gesetz.

Ein bürokratisches Gesetz, das den
Protest zum Behördenakt degradiert.

Wir protestieren gegen das geplante Niedersächsische Versammlungsgesetz



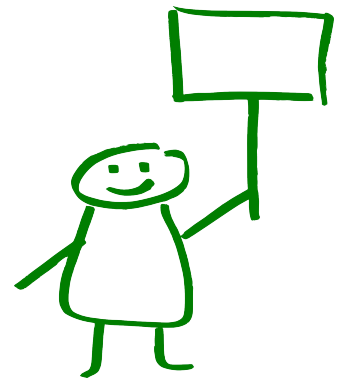
Für die Bewahrung
der Versammlungsfreiheit.

Für eine faire Behandlung aller
friedlich und gewaltfrei Protestierenden.

Gegen ein unverständliches, unlesbares
und einschüchterndes Gesetz.

Ein bürokratisches Gesetz, das den
Protest zum Behördenakt degradiert.

Wir protestieren gegen das geplante Niedersächsische Versammlungsgesetz



Für die Bewahrung
der Versammlungsfreiheit.

Für eine faire Behandlung aller
friedlich und gewaltfrei Protestierenden.

Gegen ein unverständliches, unlesbares
und einschüchterndes Gesetz.

Ein bürokratisches Gesetz, das den
Protest zum Behördenakt degradiert.

Um was geht es?

Die CDU-FDP-Landesregierung möchte für Niedersachsen ein neues Gesetz erlassen, das regeln soll, wer wann und wie in Zukunft demonstrieren und protestieren darf.

Was ist schlecht am neuen Gesetz?

- Die Behörde darf nach einer nicht nachvollziehbaren „Reifepfung“ bestimmen, wer eine Demonstration anmelden darf und wer nicht.
- Die Polizei darf auch ohne konkreten Anlass alle Protestierenden filmen und die Aufnahmen speichern.
- Ein umfangreicher und dazu noch unübersichtlicher Bußgeldkatalog verunsichert und schüchtert potentielle Protestierende ein.
- Schon ab zwei Leuten kann man als Versammlung gelten, die dann rechtzeitig (bis zu 5 Tage vorher) angemeldet werden muss.
- Das Gesetz ist für normale Menschen nicht zu verstehen.
- Und vieles, vieles mehr...



Informieren Sie sich.

Bilden Sie sich eine eigene, kritische Meinung.

Ausführliche Informationen gibt es unter:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover

V.i.S.d.P.: Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de



Um was geht es?

Die CDU-FDP-Landesregierung möchte für Niedersachsen ein neues Gesetz erlassen, das regeln soll, wer wann und wie in Zukunft demonstrieren und protestieren darf.

Was ist schlecht am neuen Gesetz?

- Die Behörde darf nach einer nicht nachvollziehbaren „Reifepfung“ bestimmen, wer eine Demonstration anmelden darf und wer nicht.
- Die Polizei darf auch ohne konkreten Anlass alle Protestierenden filmen und die Aufnahmen speichern.
- Ein umfangreicher und dazu noch unübersichtlicher Bußgeldkatalog verunsichert und schüchtert potentielle Protestierende ein.
- Schon ab zwei Leuten kann man als Versammlung gelten, die dann rechtzeitig (bis zu 5 Tage vorher) angemeldet werden muss.
- Das Gesetz ist für normale Menschen nicht zu verstehen.
- Und vieles, vieles mehr...



Informieren Sie sich.

Bilden Sie sich eine eigene, kritische Meinung.

Ausführliche Informationen gibt es unter:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover

V.i.S.d.P.: Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de



Um was geht es?

Die CDU-FDP-Landesregierung möchte für Niedersachsen ein neues Gesetz erlassen, das regeln soll, wer wann und wie in Zukunft demonstrieren und protestieren darf.

Was ist schlecht am neuen Gesetz?

- Die Behörde darf nach einer nicht nachvollziehbaren „Reifepfung“ bestimmen, wer eine Demonstration anmelden darf und wer nicht.
- Die Polizei darf auch ohne konkreten Anlass alle Protestierenden filmen und die Aufnahmen speichern.
- Ein umfangreicher und dazu noch unübersichtlicher Bußgeldkatalog verunsichert und schüchtert potentielle Protestierende ein.
- Schon ab zwei Leuten kann man als Versammlung gelten, die dann rechtzeitig (bis zu 5 Tage vorher) angemeldet werden muss.
- Das Gesetz ist für normale Menschen nicht zu verstehen.
- Und vieles, vieles mehr...



Informieren Sie sich.

Bilden Sie sich eine eigene, kritische Meinung.

Ausführliche Informationen gibt es unter:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover

V.i.S.d.P.: Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de



Um was geht es?

Die CDU-FDP-Landesregierung möchte für Niedersachsen ein neues Gesetz erlassen, das regeln soll, wer wann und wie in Zukunft demonstrieren und protestieren darf.

Was ist schlecht am neuen Gesetz?

- Die Behörde darf nach einer nicht nachvollziehbaren „Reifepfung“ bestimmen, wer eine Demonstration anmelden darf und wer nicht.
- Die Polizei darf auch ohne konkreten Anlass alle Protestierenden filmen und die Aufnahmen speichern.
- Ein umfangreicher und dazu noch unübersichtlicher Bußgeldkatalog verunsichert und schüchtert potentielle Protestierende ein.
- Schon ab zwei Leuten kann man als Versammlung gelten, die dann rechtzeitig (bis zu 5 Tage vorher) angemeldet werden muss.
- Das Gesetz ist für normale Menschen nicht zu verstehen.
- Und vieles, vieles mehr...



Informieren Sie sich.

Bilden Sie sich eine eigene, kritische Meinung.

Ausführliche Informationen gibt es unter:

<http://wiki.vorratsdatenspeicherung.de/Hannover>

Arbeitskreis Vorratsdatenspeicherung Hannover

V.i.S.d.P.: Michael Ebeling, Kochstraße 6, 30451 Hannover, micha_ebeling@gmx.de

